

Der alte Cohrs-Hof wird jetzt gerettet

Die Buxtehuder Schulenburg-Architekten sanieren das denkmalgeschützte Bauernhaus in Fischbek und schaffen neue Mietwohnungen

Von Claudia Michaelis

FISCHBEK. Der 1886 erbaute, seit einigen Jahren denkmalgeschützte Hof an der Ecke Scharlberg/Posteck war jahrelang verfallen und schien kaum noch zu retten. Jetzt haben die Buxtehuder Schulenburg-Architekten die Hofstelle gekauft, sanieren das Haupthaus und schaffen auf dem Gelände ein Ensemble mit 21 Mietwohnungen. Zuletzt soll noch eine Kita dazukommen.

Rund zehn Jahre lang hatte der alte Bauernhof auf der großen, mit schönen alten Eichen umstandenen Hofstelle am Fischbeker Posteck 2 schon leergestanden. Nach dem Auszug seines letzten Bewohners war das Bauernhaus nach und nach immer mehr verfallen. Der drohende Verlust des alten Hofes, der ursprünglich der alteingesessenen Bauernfamilie Cohrs gehörte, hatte zuletzt auch die Harburger Bezirkspolitiker auf den Plan gerufen, die den Cohrschen Hof als Identifikationsort für Fischbek bewahrt sehen wollen.

Nun bekommt die alte Hofstätte doch eine neue Zukunft: Die Grundstücksgesellschaft Posteck 2, vertreten durch den Buxtehuder Architekten Tim Schulenburg, hat gewissermaßen in letzter Minute die Hofstelle übernommen und wird auf dem fast anderthalb Hektar großen, ortsbildprägenden Gelände ein Ensemble unter der Überschrift „Naturverbunden Wohnen“ schaffen.

Dabei hat sich Investor Tim Schulenburg „ein anspruchsvolles Projekt“ vorgenommen, wie er selbst sagt: Das denkmalgeschützte Haupthaus soll nach den bereits erfolgten detaillierten Ab-



So wird das Ensemble Posteck Nummer 2 in Fischbek nach den Plänen der Schulenburg-Architekten in Zukunft aussehen: Das alte Bauernhaus wird saniert, im Osten und Süden werden zwei Mehrfamilienhäuser mit je sechs Mietwohnungen neu gebaut. Visualisierung: Schulenburg-Architekten

stimmungen mit dem Denkmalschutzamt saniert und erhalten werden. Im alten Bauernhaus werden dann neun, teils rollstuhlgerechte und barrierefreie Wohnungen entstehen.

Die ersten Arbeiten auf dem Gelände haben bereits begonnen, die Nebengebäude, Stall und Remise, sind schon abgerissen worden und haben Platz gemacht für den Bau des neuen Wohnraums.

Zwei Mehrfamilienhäuser mit je sechs Wohnungen, drei rollstuhlgerechte im Erdgeschoss und drei im Dachgeschoss, werden östlich und südlich des Bauernhauses gebaut und sollen Hamburg neuen Mietwohnraum bescheren.

Auf dem Gelände wird es einen gut 200 Quadratmeter großen Kinderspielplatz mit Spielgeräten geben, 46 Fahrradstellplätze und Stellplätze für 20 Pkw. Um die Versiegelung der Flächen so gering wie möglich zu halten, werden die Parkplätze aus Rasengittersteinen hergestellt und mit einer Hecke umgeben, plant Schulenburg. Die Zufahrten werden vom Posteck und vom Scharlberg aus erfolgen.

Demnächst werden die schönen verzierten Giebel des Haupthauses gesichert. Dann müssen noch drei Bäume gefällt werden, der Großteil des alten Baumbestands bleibt aber erhalten. Im November hofft Schulenburg dann, mit dem Neubau beginnen zu können.

Im dritten Quartal 2020 könnten die 21 neuen Mietwohnungen im neuen Posteck 2 bezugsfertig sein, plant der Bauherr. Energetisch hochwertig saniert und in



Ein löchriges Reetdach, marode Fenster: So sieht das denkmalgeschützte Haupthaus des alten Cohrs-Hofs von 1886 derzeit aus. Jahre des Leerstands und des Verfalls haben ihre Spuren hinterlassen. Fotos: Michaelis

gehobener Ausstattung, werden die Mieten im für Fischbek ortstypischen Bereich liegen, so Schulenburg.

Wenn die gesamte Baumaßnahme abgeschlossen ist, will sich der Investor dann noch dem großen Einfamilienhaus widmen, das auf dem Gelände steht und im Moment durch zwei Garagen ver-

bunden ans Bauernhaus grenzt. Das geräumige Haus mit seinen 400 Quadratmetern Wohnfläche soll zu einer Kita umgebaut werden. Eine Zwei- bis Drei-Gruppen-Kita könnte dort unterkommen, plant Schulenburg. Dieser Plan allerdings muss noch mit den Hamburger Behörden abgestimmt werden.



Das an den alten Hof angrenzende Wohnhaus soll nach dem Bau der Mehrfamilienhäuser zu einem Kindergarten umgebaut werden.

Zeugensuche

Lkw-Fahrer stirbt bei Unfall auf A 1

HARBURG. Die Polizei sucht Zeugen eines Unfalls auf der A 1, bei dem am Mittwochnachmittag ein Lkw-Fahrer tödlich verletzt worden ist. Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen fuhr der 52-jährige Lkw-Fahrer auf dem rechten Fahrstreifen in Richtung Norden. Kurz hinter der Anschlussstelle Harburg hatte sich der Verkehr gestaut. Aus noch ungeklärter Ursache fuhr der 52-Jährige auf einen am Stauende stehenden Sattelzug auf. Dann kam der Lkw im linken Fahrstreifen an der Mittelleitplanke zum Stehen. Der Fahrer wurde im Führerhaus eingeklemmt und musste von der Feuerwehr befreit werden. Trotz Erstversorgung erlag er noch vor Ort seinen Verletzungen. Durch den Unfall kam es zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen. Die Ermittler bitten nun Zeugen, die Angaben zum Unfall oder auch zum Fahrverhalten des Lkw-Fahrers kurz vor dem Unfall machen können, sich unter 040/4 28 65 49 61 zu melden.

Cassandra Steen singt in Neu Wulmstorf

Glashaus-Sängerin kommt im Rahmen der ersten 1st Class Session der Saison mit weiteren Musikern

Von Sabine Lepél

NEU WULMSTORF. Weil mit einem Andrang gerechnet wird, findet die erste 1st Class Session der Saison am Sonntag, 14. September, nicht wie gewohnt im Neu Wulmstorfer Jugendzentrum „Blue Star“ statt, sondern auf der anderen Straßenseite in der Aula der ehemaligen Hauptschule Vossberg. Denn zum Auftakt um 20 Uhr kommt eine Musikgröße nach Neu Wulmstorf, die Fans aus unterschiedlichen Altersklassen anlocken dürfte: Cassandra Steen ist der erste „Special Guest“ der Konzertreihe, die damit in eine neue Runde startet. Das Konzert beginnt um 20 Uhr.

Gemeinsam mit der Glashaus-Sängerin mit der samtig-weichen Soulstimme treten mit David Whitley, Nathalie Dorra und Madeleine Lang weitere tolle Gesangskünstler mit dem gewissen Etwas auf die Bühne der ehemaligen Hauptschule an der Ernst-Moritz-Arndt-Straße auf.

Zudem sorgen das Soul-String-Quartett mit Jenny Holewik (Geige), Kathy Kelsch-Nierenz (Geige), Nefeli Galani (Bratsche) und Renate Höchst (Cello) sowie das Bläserensemble mit Benni

Lindner (Trompete), Tobias Scheibeck (Posaune) und Gregor Schor (Saxofon) für orchestrale Klangfülle. Mit dabei ist auch eine Band mit Marius Goldhammer (Bass), Anika Nilles (Drums), Lisa Müller (Keyboard), Alexander

Eissele (Klarinette) und dem 1st-Class-Session-Gründer Peer Frenze an der Gitarre – allesamt gelten als Virtuosen an ihren Instrumenten. Restkarten für das Konzert gibt es an der Abendkasse für 45 Euro (Sitzplatz), 39 Euro

(Stehplatz) und 20 Euro (ermäßig).

Die Konzertreihe wurde vor über zehn Jahren von Initiator und Musiker Peer Frenze in Lüneburg gegründet und feierte 2018 ihr zehnjähriges Bestehen. Regelmäßig werden nationale und internationale Musikgrößen eingeladen, um gemeinsam populäre Songs zusammen im Session-Charakter auf die Bühne zu bringen.

Mit dabei waren in der Vergangenheit bereits bekannte Stars wie Gregor Meyle, Johannes Oerding, Max Mutzke, Maite Kelly und Pohlmann. Die bei jeder Session neu zusammengewürfelte Band besteht aus namhaften Musikern, etwa Bandmitglieder der Söhne Mannheims, oder Stars wie Xavier Naidoo, Herbert Grönemeyer und Udo Lindenberg.

1st Class Session ist ein Verein, der sich der musikalischen Förderung von Kindern aus finanziell benachteiligten Lebensverhältnissen und der Forcierung der Nachwuchsförderung widmet. Gründer und Profigitarrist Frenze steht regelmäßig mit Größen wie Ian Cussick, Johannes Oerding und Gregor Meyle auf der Bühne.



Cassandra Steen wurde unter anderem mit Moses Pelham bekannt.



Kriminalität

Diebe stehlen weißen Wohnwagen

HOLLENSTEDT. Unbekannte haben am Mittwoch gegen 00.15 Uhr in Hollenstedt einen Wohnanhänger der Marke Fendt Caravan von einem Firmengelände an der Wohlesbosteler Straße gestohlen. Obwohl der Anhänger mit einem Deichselschloss versehen war, gelang es den Tätern, den rund 30 000 Euro teuren Anhänger an ein Fahrzeug zu hängen und damit unbemerkt zu flüchten. Bei dem genutzten Zugfahrzeug dürfte es sich nach ersten Erkenntnissen um einen Pkw-Kombi gehandelt haben. Der weiße Wohnanhänger hatte das Kennzeichen WL-WG-112. Hinweise erbittet der Zentrale Kriminaldienst unter Telefon 0 41 81/ 28 50. (cm)

Live-Jazz

Frühschoppen im Garten der Heidesiedler

NEU WULMSTORF. Der schön gestaltete Garten des Vereinsheims der Heidesiedler an der Wulmstorfer Straße wird Schauplatz eines Jazzfrühschoppens, zu dem die Heidesiedler und die Kultur- und Vereinsbeauftragte Karin Schröder für Sonntag, 15. September, von 11 Uhr bis 14 Uhr einladen. Es spielt das Trio „Jazzdessert“ mit Sängerin Maria Koch, Heiko Hoevekenmeier am Piano und Mathias Papenberg am Schlagzeug. Zu der Open-Air-Veranstaltung in der Wulmstorfer Straße 96 sind alle eingeladen, die Spaß an gut gemachter Livemusik unter freiem Himmel haben. Der Eintritt ist frei. Die Heidesiedler halten Kaltgetränke und Grillwurst bereit, ebenso ausreichend Sitzgelegenheiten und schützende Pavillons. Dabei sein wird auf jeden Fall die Damen-Gymnastikabteilung der Heidesiedlung, die auf 35 Jahre „bewegtes Miteinander“ zurückblicken kann – für die Damen Grund genug, dies beim Jazzfrühschoppen zu feiern. (bt)



Im schönen Garten der Heidesiedler steigt der Jazzfrühschoppen. Foto: VH

Personalversammlung

Bürger Service am Mittwoch geschlossen

LANDKREIS HARBURG. Wegen einer Personalversammlung für die Mitarbeiter des Landkreises Harburg bleibt der Bürger Service am Mittwoch, 18. September, an allen drei Standorten in Winsen, Buchholz und Hittfeld ganztägig geschlossen. Alle anderen Dienststellen des Landkreises sowie die Abfallwirtschaftszentren in Hanstedt, Nenndorf und Drage haben bis 13 Uhr geschlossen. Auch telefonisch sind die Mitarbeiter des Kreises an diesem Tag nicht erreichbar. (cm)